



Ägyptische Kulisse: Die Darsteller der Jugend-Musical-Bühne Rietberg, hier in dem Stück „Aida“, das im Mai dieses Jahres aufgeführt wurde, finden für ihre Aufführungen mit aufwändig gestalteten Kostümen und Bühnenbildern immer viel Beachtung.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

Kostümprobe für neues Musical

Jugend-Musical-Bühne präsentiert im Dezember fünfmal „Die Schöne und das Biest“

VON BIRGIT VREDENBURG

■ Rietberg. Ob „Fame“, „Copa-cabana“, „Footloose“, „Die Frau des Bäckers“ oder „Aida“: die Aufführungen der Rietberger Jugend-Musical-Bühne sind stets umjubelt. Unter der Leitung von Paul-Leo Leenen arbeiten die jungen Darsteller intensiv an einem neuen Stück, das im Dezember in der Cultura fünfmal zu sehen ist: „Die Schöne und das Biest“.

„Wir konzipieren das Stück als kindgerechtes Familienmusical zur Weihnachtszeit“, betonte Leenen gegenüber der NW. Das Biest werde zwar wie eins aussehen, Marvin Niermann – alter Hase auf der Jugendbühne und stets glaubhaft in seinen Rollen – stelle es aber „im Kern gutmütig und ein wenig tölpelhaft“ dar.

Die Kulissen werden diesmal von Kunststudenten der Hochschule Paderborn gestaltet. Für die Konzeption der Bühne haben sich die Akteure ebenfalls etwas Besonderes einfallen lassen: Mit Hilfe einer Drehkulisse und einer beweglichen Treppenkonstruktion, die bis in den ersten Rang reicht, werden der Wald, der Dorfplatz und das Schloss dargestellt. Im ersten Rang befinden sich die Kammern der Schönen und des Biests. Auf einer Leinwand wird die Wolfs-Szene



Im Kleid: Katharina Landwehr (2.v.l.), mit Stefanie Mahnke (l.), Paul-Leo Leenen (3.v.l.) und Sparkassen-Vorstand Heinz Hüning.

INFO

Vorverkauf ab nächste Woche

- ◆ Die Premiere des Disney-Klassikers „Die Schöne und das Biest“ geht am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr über die Bühne.
- ◆ Weitere Termine sind der 9. Dezember (19.30 Uhr), 10. Dezember (15 und 19.30 Uhr) und 11. Dezember (15 Uhr).
- ◆ Der Kartenvorverkauf beginnt am 24. Oktober in allen Filialen der Sparkasse und im Rietberger Bürgerbüro.
- ◆ Erwachsene zahlen zwölf, Kinder bis 17 Jahren sechs Euro. (bvb)

aus dem Disney-Film einge spielt und der Einsatz von Pyrotechnik verspricht weitere spannende Momente.

Um den jugendlichen Darstellern die Möglichkeit zu geben, auch nach Beendigung der Schulzeit dabei bleiben zu kön-

nen, wurde Anfang des Jahres mit etwa 30 Teilnehmern der Verein Jugend-Musical-Bühne Rietberg gegründet. „Es läuft recht ordentlich“, freut sich Leenen. Nach „Aida“ im Mai habe es zahlreiche Neuanmeldungen gegeben, sodass die Gruppe mittlerweile auf 60 Akteure angewachsen sei. Neue Darsteller (alle Rollen sind zweifach besetzt) seien diesmal auch in den Hauptrollen zu sehen. Durch gezielten Unterricht in Tanz, Schauspiel und Gesang werde erreicht, dass alle Darsteller die drei typischen Disziplinen des Musicals beherrschen. Eine besondere Herausforderung seien die großen Tanzszenen, in dem das gestrichene C gleich dreimal gesungen werden müsse. Leenen zuversichtlich: „Ich habe viele Gesangstalente in der Gruppe, die das gut packen“.

Damit alle Zuschauer einen Sitzplatz bekommen, von dem aus sie einen unbeeinträchtigten Blick auf die Bühne haben, werden pro Vorstellung nur 503 Plätze mit Platznummern verkauft. Der Bereich vor der Bühne bleibt frei für das zwölfköpfige Orchester. Gesponsert wird die Aufführung durch die Sparkasse Rietberg. „Es ist erfreulich zu sehen, dass es immer nochmal eine Steigerung gegenüber dem gibt, was vorher schon gut war“, sagte Sparkassen-Chef Heinz Hüning.